

Anzeige über Dienstunfall



Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Unfallanzeige die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies beinhaltet jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

An die
Verwaltungskommission der
Kranken- und Unfallfürsorge der Landesbeamten

Landhaus
Innsbruck

A. Personaldaten der Landesbeamten:

Zuname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Akademischer Grad: _____ Amtstitel: _____
wohnhaft in: _____
beschäftigt bei Dienststelle (Abteilung): _____
telefonisch erreichbar unter: _____

B. Unfallereignis:

1. Datum und genaue Uhrzeit: _____
2. Ort des Unfalles (genaue Bezeichnung): _____

3. Unfallstelle (Straßenstelle, Werkstätte, usw.): _____

4. Tätigkeit, bei der sich der Unfall ereignete (z. B. Weg zur Dienststätte, bei der Arbeit im Bauhof, Büro, usw.): _____

5. Bei Unfällen auf dem Weg zum Dienst
 - a) Von wo sind Sie weggegangen? _____
 - b) Wohin wollte Sie sich begeben? _____
 - c) Liegt die Unfallstelle am üblichen Weg zwischen diesen Orten? _____

 - d) Vorgesehener Dienstbeginn am Unfalltag? _____
6. Bei Unfällen auf dem Weg vom Dienst
 - a) Wohin wollten Sie sich begeben? _____
 - b) Liegt die Unfallstelle am üblichen Weg zwischen der Dienststätte und dem unter a) angeführten Ort? _____

 - c) Dienstschluss am Unfalltag? _____

7. Unfallursache (z. B. Sturz, Verkehrsunfall): _____

8. Art der Verletzung: _____

9. Dauer der unfallbedingten Dienstunfähigkeit:

vom _____ bis _____

10. Name und Anschrift des behandelnden Arztes: _____

11. Schilderung des Unfallherganges:

12. Unfallzeugen (Name, Anschrift): _____

13. Liegt vermutlich Fremdverschulden vor? Wer ist der Beschuldigte (Name, Anschrift)? _____

14. Hat eine Dienststelle der Polizei die Erhebungen durchgeführt? ja nein

Wenn ja, bitte Kopie des Vorfallebeneitsbescheides übermitteln

15. Wurde wegen dieses Unfalles ein gerichtliches Verfahren eingeleitet? _____

C. Gleichzeitig wird der Antrag auf Leistungen nach dem Landesgesetz über die Kranken- und Unfallfürsorge der Landesbeamten und der Landeslehrer gestellt.

_____, am _____

(Unterschrift des Anspruchsberechtigten)

Stellungnahme des unmittelbar Vorgesetzten (Abteilungsvorstand):

Es wird um Stellungnahme gebeten, ob der Beamte am angegebenen Tag Dienst zu verrichten hatte bzw. ob die angegebene Tätigkeit zum Aufgabenbereich des Beamten gehört.

Bitte EZE- Ausdruck vom Unfalltag beilegen!

Zusätzlich wird im Wege der Amtshilfe höflich gebeten, nach Möglichkeit zwei Zeugen über Ort, Zeit und Hergang des Unfalles einzuvernehmen und eine Niederschrift der Einvernahme anher zu übermitteln.

_____, am _____

(Unterschrift des Vorgesetzten)